

Eugen Zizer

Dr. med.

Die Rolle des Angiotensin-AT₁-Rezeptors für die Mikroperfusion im Pankreas bei der akuten Pankreatitis

Geboren am 26.03.1977 in Balchasch (Kasachstan)

Staatsexamen am 13.04.2005 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Chirurgie

Doktorvater: Prof. Dr. R. Nobiling

Die Interaktion zwischen dem AT₁-Rezeptor und dem Angiotensin II scheint eine bedeutende Rolle für die Mikroperfusion im Pankreas im Rahmen der akuten Pankreatitis zu spielen. Durch die Blockade der AT₁-Rezeptoren i.R. der hochdosierten Therapie mit einem AT₁-Rezeptorblocker lässt sich die Mikroperfusion im Pankreas bei akuter Pankreatitis nach 6h auf das Niveau der Mikroperfusion bei Kontrolltieren wiederherstellen. Die hochdosierte Losartantherapie ließ sich jedoch bei den 24h-Versuchstieren bei der aufgetretenen Kreislaufinstabilität nicht wie bei 6h-Tieren durchführen. Die an die geschwächten Kreislaufverhältnisse angepasste dosisreduzierte Losartantherapie führte nicht zu dem gewünschten therapeutischen Erfolg: die histopathologischen Veränderungen i.R. der akuten Pankreatitis ließen sich nicht vollständig umkehren und die Überlebensrate war bei den Versuchstieren nach 24h-Pankreatitis mit und ohne Losartantherapie nicht signifikant verändert. Abschließend läßt sich sagen, dass der adäquaten Therapie der akuten Pankreatitis mit AT₁-Rezeptorblockern durch die Problematik der Kreislaufinstabilität bei massiver Extravasation i.R. der Erkrankung Grenzen gesetzt sind.